

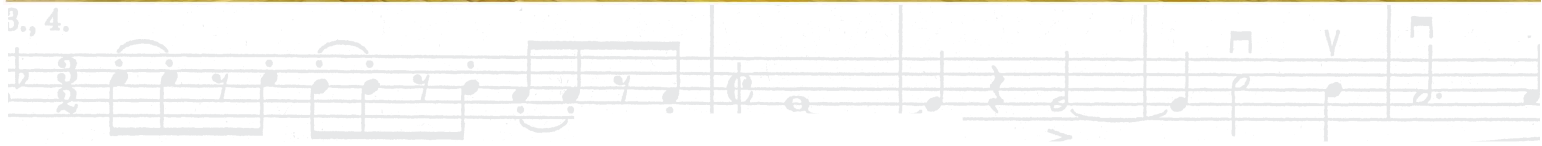


40 JAHRE



Allegretto (J = 108)
sempre un poco accel.

MUSIKSCHULE LEINFELDEN ECHTERDINGEN



FESTSCHRIFT



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Fillder.



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

wahrscheinlich waren Sie, Ihre Kinder oder Ihre Enkel in den vergangenen 40 Jahren schon einmal Schülerin oder Schüler unserer städtischen Musikschule, haben ein Instrument erlernt, gesungen oder auch nur eines der vielen Konzerte und Vorspiele der Musikschule besucht. Seit vier Jahrzehnten bietet unsere Stadt in ihrer Musikschule die große Chance, den unschätzbaren Wert und die bereichernde Wirkung von Musik zu erleben und selbst zu gestalten.

Für mich als Oberbürgermeister sind Termine der Musikschule immer besonders schöne Anlässe. Ob die musikalische Begleitung einer städtischen Veranstaltung oder die vielen Auftritte bei Konzerten und Schüler- vorspielen – die Musikschule mit ihren Musikerinnen und Musikern jeden Alters ist ein echtes Aushängeschild unserer Stadt, auf das wir stolz sein können!

All das gibt es natürlich nicht zum Nulltarif. Professionelle Lehrkräfte, musiktaugliche Räume und notwendige Investitionen haben ihren Preis. Doch Leistung und Wirkung unserer Musikschule überzeugen immer wieder. Es gibt meiner Erinnerung nach selten ein Thema im Gemeinderat, bei dem so viel Wohlwollen und Zustimmung aus dem gesamten Gremium geäußert wird.

Ich gratuliere der Musikschule Leinfelden-Echterdingen sehr herzlich zu ihrer beeindruckenden Bilanz der vergangenen 40 Jahre und wünsche allen Beteiligten für die nächsten Jahrzehnte weiterhin so viel erfolgreiche Schaffenskraft! Mein Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, der Schulleitung und dem Kulturamt, die tagtäglich ihr Bestes geben. Und meine Einladung geht an alle Bürgerinnen und Bürger, die unsere Musikschule bisher noch nicht kennengelernt haben. Sie sollten dies unbedingt nachholen.

Ihr Roland Klenk
Oberbürgermeister

Molto allegro



Liebe Leserinnen
und Leser,

als vor 40 Jahren die ehemaligen Musikschulen von Leinfelden und Echterdingen zur *Musikschule Leinfelden-Echterdingen e.V.* vereinigt wurden, war vieles offen. Wird sich die gesamtstädtische Einrichtung dauerhaft etablieren? Wird sie Schüler und Eltern überzeugen und dem hohen Anspruch, sowohl Spitzen- als auch Breitenwirkung zu erzielen, gerecht werden? Vier Jahrzehnte später wissen wir: Ja, dies ist voll und ganz gelungen!

44 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten heute rund 1.200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Bereichen Klassik, Jazz und Pop. Wir bieten Unterricht auf allen Ebenen und für jedes Alter. Von der musikalischen Frühförderung der Kleinkinder über den Unterricht in Instrumental- und Vokalfächern bis hin zum gemeinsamen Musizieren in Ensembles, Bands und Chören. Begabtenförderung und Studienvorbereitung gehören ebenfalls zu unserem umfassenden Angebot. Einen wichtigen Beitrag zum Erfolg unserer Arbeit leisten die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und sich im Elternbeirat und im Förderverein der Musikschule engagieren.

Unser musikalischer Bildungsauftrag ist umfassend. Daher ist es uns ein großes Anliegen, dass Kinder und Jugendliche unabhängig von der finanziellen Familiensituation eine musikalische Ausbildung erhalten können. Außerdem setzen wir auf breit angelegte Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen und Schulen genauso wie mit Musik- und Gesangsvereinen. Alle gemeinsam verbindet das Motto „Musik bewegt LE“. Zu unserem 40. Geburtstag haben wir ein vielseitiges Festprogramm mit zahlreichen Veranstaltungen zusammengestellt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Christine Weiler
Schulleiterin



Guten Tag liebe Leserin,
lieber Leser!

Es gibt für mich immer wieder Gründe, sehr stolz auf unsere Musikschule zu sein. Zum Beispiel, wenn die Vorgruppen der Musikschule vor unseren Profikonzerten musizieren oder wenn ich bei Stadtfesten und Jubiläen den tollen Beiträgen unserer Schülerinnen und Schüler lauschen darf oder die Konzerte unserer verschiedenen Bigbands und deren Entwicklung erlebe. Ganz besonders berühren mich jedoch die Auftritte unserer Musikschul-Ensembles und Bands, die ich in unseren Partnerstädten erlebe, wenn ich als Kulturamtsleiterin Delegationen aus unserer Stadt begleite. Chören, jungen Bands oder dem Jugendorchester unserer Musikschule gelingt immer wieder aufs Neue der emotionale Brückenschlag zwischen den Menschen jenseits aller sprachlichen Hindernisse – Musik als eine alle Grenzen überwindende Weltsprache.

Auch daheim, hier in Leinfelden-Echterdingen, steht die Musikschule für Offenheit und Vielfalt und überwindet so echte oder vermeintliche Grenzen: zwischen der sogenannten E- und U-Musik, zwischen Generationen und Kulturen, zwischen Alteingesessenen und Neuhinzugekommenen in unserer Stadt.

Über die Jahre hat sich unsere Musikschule, nicht zuletzt dank der wertschätzenden Begleitung von Stadtverwaltung und Gemeinderat, immer breiter und professioneller aufgestellt. Denn die Ansprüche und Herausforderungen sind stetig gewachsen. Wenn heute Ganztagesunterricht für viele Kinder und Jugendliche selbstverständlich ist, müssen wir gezielt Bildungspartnerschaften aufbauen. Die Musikschule muss immer mehr in den Alltag der Schulen integriert werden, denn sie erfüllt nicht nur einen wichtigen Bildungsauftrag, sondern fördert auch Toleranz und Empathie. Musik ermöglicht Erfolgserlebnisse für jedes Kind und jeden Jugendlichen.

Unsere Musikschule ist in ihrem nun beginnenden fünften Jahrzehnt gut aufgestellt. Damit dies so bleibt, bringen alle Verantwortlichen und Aktiven fortlaufend hohe Kompetenz und große Leidenschaft ein. Möge die Musik in unserer Stadt auf diese Weise weiterhin Grenzen überwinden und Brücken bauen.

Ihre Dorothea Wissmann-Steiner
Kulturamtsleiterin



1., 2., 3., 4. >



40 Jahre Musikschule
Leinfelden-Echterdingen

Baden-Württemberg ist das Musikland Nr. 1 in der Bundesrepublik. Es profitiert als Ganzes von einem bunten Musikleben - kulturell, gesellschaftlich und ökonomisch. Unser Land kann stolz sein auf seine vielfältige und qualitativ hervorragende Musikschul-landschaft.

Seit nunmehr 40 Jahren ist die Musikschule Leinfelden-Echterdingen ein lebendiger und erfolgreicher Organismus der musikalischen Bildung. Mit ihren über 40 Lehrkräften und knapp 1.800 Schülerinnen und Schülern, darunter fast 600 „Kooperationsschüler/-innen“ in Kitas und allgemein bildenden Schulen, ist sie fest in der kommunalen Bildungslandschaft der Stadt verankert. Mit großem Engagement nimmt hier die Musikschule ihren Bildungsauftrag für Begabten-, Einzel- und Breitenförderung in Leinfelden-Echterdingen wahr.

Dies spiegelt sich in zahlreichen Musiziergruppen, Orchestern, Bigbands und Chören, mit denen die Schülerinnen und Schüler Auftrittserfahrungen sammeln können. Der Zugang zur musikalischen Bildung soll allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, was vor allem durch die sozialverträglichen Unterrichtsgebühren deutlich wird, die gewährleisten, dass keinem Kind aus finanziellen Gründen der Musikschulunterricht verwehrt werden muss.

Für dieses vorbildliche Engagement der Musikschule und ihre Leistungen in der musikalischen Bildung gebührt der Stadt Leinfelden-Echterdingen als Träger, den zahlreichen Partnern, Sponsoren und Unterstützern, allen derzeitigen und bisherigen Lehr- und Verwaltungskräften sowie der Leiterin der Musikschule, Christine Weiler, großer Dank und hohe Anerkennung.

Ich freue mich sehr, der Musikschule Leinfelden-Echterdingen zu ihrem 40-jährigen Jubiläum im Namen des gesamten Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württembergs die herzlichsten Glückwünsche aussprechen zu dürfen. Verbinden möchte ich diese Glückwünsche mit den besten Wünschen für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und vor allem der jungen Menschen in Leinfelden-Echterdingen.

Friedrich Koh Dolge
Vorsitzender des Landesverbandes
der Musikschulen Baden-Württembergs

„Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik zu vermitteln, ist ein bereichernder Beruf und eine gesellschaftliche Aufgabe. Gut, dass wir als Stadt dies ermöglichen.“

Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell

„Wir unterstützen die Musikschule ganz bewusst. Denn der Zugang zu musikalischer Bildung für jedes Kind hat einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert.“

Ehepaar Eberhard und Bärbel Trumpp,
langjährige Förderer der Musikschule

„Ich erlebe bei vielen Veranstaltungen der Stadt, was die Musikschule erreicht hat. Dann weiß ich, dass unsere Entscheidung vor 40 Jahren gut und richtig war.“

Bürgermeister (a.D.) Rainer Häußler

40 JAHRE



MUSIKSCHULE
LEINFELDEN
ECHTERDINGEN





Molto allegro.



Musikschule Leinfelden-Echterdingen: gestern - heute - morgen

Wer 40 Jahre alt wird, soll laut schwäbischer Redensart zu diesem Datum „gscheit“ werden.

Der 40. Geburtstag der städtischen Musikschule ist somit ein Ereignis mit offenbar optimistischen Aussichten für alle Musikerinnen und Musiker in den kommenden Jahren.

Doch dieses Jubiläum bedeutet für uns mehr als nur einen runden Geburtstag. Denn wir nutzen die Chance, einen intensiven Blick auf unsere Arbeit zu werfen. Wir tun dies mit der Erfahrung, in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder leidenschaftlich um Qualität und Umsetzung der musikalischen Bildung in Leinfelden-Echterdingen gerungen zu haben.

Dabei wurden oft innovative Wege beschritten. Wir möchten Sie daher mitnehmen auf eine kleine Zeitreise. Exemplarisch zeichnen wir nach, wie wir uns stetig weiterentwickelt haben und was uns heute auszeichnet.

40 JAHRE



Start als Verein

Im Januar 1979 gründete sich der Trägerverein „Musikschule Leinfelden-Echterdingen e.V.“ mit dem damaligen Bürgermeister Rainer Häußler als Vorsitzendem. Dieser Schritt wurde als ein weiterer Baustein des Zusammenwachsens der 1975 neu gegliederten Stadt Leinfelden-Echterdingen verstanden. Der Trägerverein löste die Jugendmusikschulen in den früher selbstständigen Stadtteilen Echterdingen und Leinfelden ab. Das hoch gesteckte Ziel der damals Verantwortlichen lautete, künftig in allen Stadtteilen und für alle Altersgruppen durch entsprechende Angebote musikalisch präsent zu sein. Im Juni 1979 wurde Peter Amadeus Schneider zum ersten Leiter der Musikschule Leinfelden-Echterdingen gewählt; zwei Monate später startete das erste Musikschuljahr. 1991 ging die Musikschule in die kommunale Trägerschaft über und wurde somit eine städtische Einrichtung.

Klassisches Angebot

Der Musikunterricht vor 40 Jahren, ob vokal oder instrumental, folgte einem damals klassischen Muster, auch rein musikalisch gemeint, war also in erster Linie auf klassische Musik konzentriert. 45 Minuten Einzelunterricht hieß die gängige Norm. Folglich waren es in erster Linie Kinder und Jugendliche aus den sogenannten bildungsbürgerlichen Familien mit einem entsprechenden finanziellen Hintergrund, die regelmäßig in einem der städtischen Schulgebäude oder im Rathaus Musberg, wo sich auch das erste Sekretariat der Musikschule befand, unterrichtet wurden.





40 JAHRE

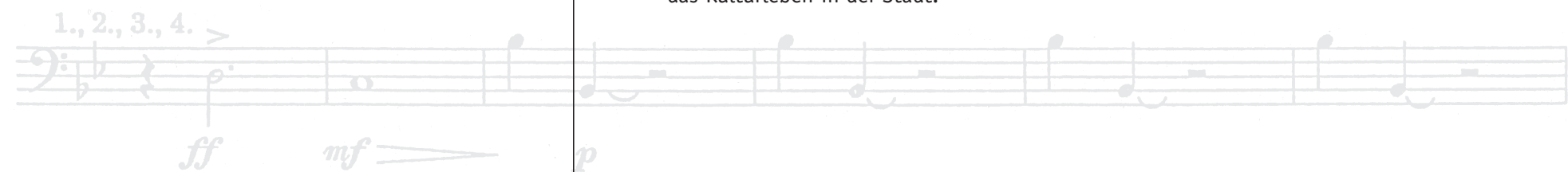


MUSIKSCHULE
LEINFELDEN
ECHTERDINGEN

„Gemeinsames Musizieren unterstützt die Entwicklung sozialer Kompetenzen und entfaltet eine integrative Wirkung. Engagierte Lehrkräfte entdecken immer wieder Talente, die Vorbilder für andere sind. Der Gemeinderat fördert diese Arbeit ganz bewusst.“

Ilona Koch, Gemeinderätin (CDU)

Molto allegro



Breiter Zugang zu Musik

Die heutige Tätigkeit der Musikschule sieht dagegen anders aus. So ist Gruppenunterricht, der gerade in den musikalischen Anfangsjahren viele Synergien verspricht, in vielen Fächern selbstverständlich; ebenso kürzere Einheiten von 30 Minuten für den Einzelunterricht. Gestaffelte Entgelte ermöglichen auch Kindern aus sozial schwachen Familien (Stadtpass) den Zugang zu Musik. Denn man weiß aus vielen wissenschaftlichen Untersuchungen, dass Musik die emotionale, soziale und intellektuelle Entwicklung des Nachwuchses erheblich fördert. Davon sollten möglichst alle Kinder und Jugendliche profitieren können.

„Wir haben hier als Stadt auch eine gesellschafts- und sozialpolitische Aufgabe, die wir bewusst annehmen und erfüllen“, betont Dorothea Wissmann-Steiner, seit 1986 bei der Stadt tätig und seit 1995 als Kulturamtsleiterin von Leinfelden-Echterdingen unter anderem zuständig für die Musikschule. „Zumal Musik als Schulfach an den allgemeinbildenden Schulen mittlerweile häufig von Kürzungen in der Stundentafel betroffen ist oder fachfremd unterrichtet wird.“

Ensembles als Gemeinschaftserlebnis

Neben dem Unterricht des jeweiligen Instruments hat das gemeinschaftliche Musizieren innerhalb der Musikschule ebenfalls ein hohes Förderpotenzial für jeden Einzelnen. Denn es lehrt die Schülerinnen und Schüler Rücksichtnahme, Empathie, Disziplin, und es macht als Gemeinschaftserlebnis auch noch viel Spaß. Die zahlreichen Ensembles, Chöre und Bands der Musikschule – von kleineren, monoinstrumentalen Gruppen über Kammermusikensembles und Jugendorchester bis hin zu diversen Rock-, Pop- und Jazzformationen – beweisen, wie wichtig dieser Aspekt für den dauerhaften Erfolg mit Instrument oder Stimme ist. „Das Engagement der Schüler- und Lehrerschaft in den Ensembles ist eine tragende Säule unserer Arbeit“, erklärt Christine Weiler, Leiterin der Musikschule. „Und wir bereichern zudem durch unzählige öffentliche Auftritte maßgeblich das Kulturleben in der Stadt.“

Kooperation mit Schulen

Die Musikschule ist an nahezu allen allgemeinbildenden Schulen in Leinfelden-Echterdingen sowie in zahlreichen Kindertagesstätten als Kooperationspartner vertreten. An den beiden städtischen Gymnasien gibt es Streicher- bzw. Bläserklassen, in den Kindertagesstätten und anderen Schulen ebenfalls individuell mit den Leitungen abgestimmte Kursangebote. Es besteht außerdem eine enge, oft projektbezogene Zusammenarbeit mit Chören und Musikvereinen in der Stadt. Kurzum: Die Musikschule ist der zentrale musikpädagogische Akteur in Leinfelden-Echterdingen und erfüllt ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag auf unterschiedlichsten Ebenen. Sie ist die größte Schule der Stadt! Das Besondere dabei: Alle Schülerinnen und Schüler besuchen sie freiwillig und offenbar freudig.





„Wir freuen uns, dass die Musikschule gut mit unseren örtlichen Vereinen, Spielmannszug und Liederkränzen zusammenarbeitet. So können große Projekte gemeinsam gelingen.“

Beatrix Hess, Gemeinderätin (Freie Wähler)

Meilensteine und Grundsätze

Auf dem Weg durch die Jahrzehnte gibt es wichtige Meilensteine, Wegmarken und grundsätzliche Entscheidungen. Sie machen deutlich und nachvollziehbar, warum die Musikschule heute gut da steht und zuversichtlich in die Zukunft blicken kann:

Molto allegro



Professioneller Unterricht

Derzeit verfügt die Musikschule Leinfelden-Echterdingen über rund 20 Vollzeitstellen für ihre Lehrkräfte; außerdem beschäftigt sie einige Honorarkräfte. Etliche Lehrerinnen und Lehrer arbeiten in Teilzeit und sind weiterhin selbst künstlerisch tätig; auf Konzertbühnen, in den Medien oder im Tonstudio.

Pädagogische Professionalität und Praxiserfahrung aus dem Musikbetrieb fließen auf diese Weise im Unterricht zusammen – zum Vorteil der Schülerinnen und Schüler. So zum Beispiel, wenn sie in Workshops und Konzerten mit Größen der Musikszene zusammenarbeiten. Oder als besonders Begabte wertvolle Unterstützung für eine eigene musikalische Berufslaufbahn bekommen. Etliche ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben diesen Weg eingeschlagen. Aktuelle Weiterbildungen und Qualifizierungen des Musikschulpersonals sind selbstverständlich.

Außerdem gehört die Musikschule dem Verband Deutscher Musikschulen an und folgt den hohen Qualitätsstandards und Lehrplänen dieses Dachverbands. Diese werden regelmäßig überprüft.

Exzellenz und Breitenwirkung

Ob der bundesweite Wettbewerb „Jugend musiziert“, die Vorbereitung auf ein Musikstudium, „normaler“ Unterricht oder Kurse für Kleinkinder – die Beschäftigung mit Musik hat auf jedem Niveau und in jedem Alter ihren eigenen Wert und ihre Berechtigung. Folglich ist die Bandbreite des Unterrichtsangebots groß und wird immer wieder neu justiert. So wurde zum Beispiel in den Schulkooperationen der Entwicklung Rechnung getragen, dass mittlerweile häufig beide Elternteile arbeiten und Ganztagesunterricht für viele Schülerinnen und Schüler normal ist. Außerdem hat die Musikschule Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien als Zielgruppe identifiziert. Spezielle Schulprojekte ermöglichen ihnen im Klassenverband einen leichten Zugang zu Rhythmik, Gesang und Instrumentalspiel.

Am (musikalischen) Puls der Zeit

Das Standardrepertoire von vor 40 Jahren – klassische Instrumente und Gesang – hat die Musikschule sukzessive um neue Angebote erweitert. „Unterrichtsfächer wie E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Rockband oder Gesang Popular haben wir aufgenommen und sie sind heute für uns ganz selbstverständlich“, erklärt Wolfi Rieder, stellvertretender Leiter der Musikschule und selbst Gesangspädagoge.

Auch in der Elementaren Musikpädagogik, ab den ersten Lebensmonaten bis in die Grundschulzeit hinein, hat die Musikschule stets ihr Angebot an die neuesten Entwicklungen angepasst. In den letzten Jahren wurde außerdem der digitale „Support“ fürs Musizieren immer vielfältiger und beliebter. Das kann das Stimmen eines Instruments betreffen oder neue technische Möglichkeiten, um das weltweite Netz zu nutzen und in die musikalische Praxis zu integrieren.





Molto allegro



„Zugang zu Musik, unabhängig von Elternhaus und finanziellen Möglichkeiten, hat mit Bildungsgerechtigkeit zu tun. Dafür steht unsere Musikschule.“

Ingrid Grischtschenko, Gemeinderätin (Bündnis 90/Die Grünen)

Musikalische Botschafter

Musik im stillen Kämmerlein mag den Einzelnen oder vielleicht noch seine Familie erfreuen. Doch eine städtische Musikschule tut genau das Gegenteil: Sie begibt sich mit ihren Aktiven bewusst in die Öffentlichkeit! Tage der offenen Tür mit Instrumentenberatung, Musikschulfeste sowie öffentliche Einzel- und Klassenvorspiele gehören zum Standard. Konzertreisen, internationale Jugendbegegnungen sowie Auftritte in den Partnerstädten Leinfelden-Echterdingens ebenso wie bei unzähligen Terminen im Fest- und Veranstaltungskalender der Stadt sind fast schon Routine und eine wichtige Werbung für das erfolgreiche Arbeiten der Musikschule.

Kaum eine städtische Veranstaltung wie Krautfest, Weihnachtsmarkt, Messeauftritt oder Seniorennachmittag findet ohne Beteiligung der Musikschule statt. Einzigartig sind seit Jahren auch die Vorgruppen bei den klassischen Konzerten des städtischen Kulturamts. Und im Rathaus selbst, bei Ehrungen oder Empfängen, sind Musikschülerinnen und -schüler mit ihren Auftritten ebenfalls als feste Programmpunkte gesetzt.

„Ich freue mich immer über die Auftritte der Musikschülerinnen und -schüler. Sie sind eine kulturelle Bereicherung in unserer Stadt, auf die wir besonders stolz sein können.“

Erich Klauser, Gemeinderat (SPD)

Gemeinsame Großprojekte

Mehrfach hat die Musikschule fächerübergreifende Projekte in Angriff genommen, um viele Beteiligte zu vereinen. „Team Building mit Publikum“ könnte man dies nennen. Es sind lebendige Ausrufezeichen musikalischer Begeisterung, großen Einsatzes und positiver Außenwirkung. So wie die bisherigen Jubiläen in den Jahren 2004/05 und 2009, diverse Musicals, szenische Aufführungen und Konzerte aller Richtungen. Dazu gehören zum Beispiel das Kindersingspiel Kalif Storch, die Beteiligung an europaweiten Aktionen für den Notruf 112 oder die beliebten „Swinging Christmas“-Konzerte der LE bigband. Außerdem gab es bauliche „Großprojekte“. Ab 1994 hatte die Musikschule ihre Heimat in angemieteten Räumen in der Echterdinger Stadionstraße – ein erheblicher Kostenfaktor für die Stadt über viele Jahre. Im November 2014 bezog sie dann das für Musikschulzwecke ertüchtigte Gebäude der Zeppelinschule in Echterdingen. Intensive Diskussionen der kommunalen Entscheider über mehrere Jahre waren diesem Schritt vorausgegangen. Alle Aktiven der Musikschule sind froh und dankbar, dass sie zu diesem Ergebnis führten.

Herausforderungen erfolgreich meistern

Das Bekenntnis zu städtischer Musikerziehung professioneller Qualität hat ihren Preis. Die Unterrichtsentgelte decken nur rund die Hälfte der eigentlichen Kosten. So ist es nicht überraschend, dass diese freiwillige Leistung der Stadt bei allem Wohlwollen der Verantwortlichen in finanziell schwierigen Zeiten diskutiert wird. Mitte der 1990er Jahre stand kurzzeitig sogar eine mögliche Schließung der Musikschule als städtische Einrichtung im Raum. Doch in einem aufwendigen Prozess mit fachlicher Hilfe von außen wurde die Musikschule auf eine neue konzeptionelle Basis gestellt, die seither dauerhaft und stabil trägt. Die kritische Evaluierung und Begleitung der Leistungen und Kosten, insbesondere durch den Gemeinderat, sind für die Musikschule Ansporn und Verpflichtung gleichermaßen.





„Als ehemalige Pfarramtssekretärin weiß ich: Musik ist ein zentraler Teil vieler Gottesdienste und in unserer Kultur. Ich freue mich immer, wenn Schüler und Lehrer der Musikschule das gesellschaftliche Leben bereichern.“

Claudia Moosmann, Gemeinderätin (Die Linke)

Molto allegro.

1., 2., 3., 4. >



Partnerschaften pflegen

Bildungspartnerschaften mit ortsansässigen Banken und Privatpersonen sind von großer Bedeutung, eröffnen sie doch neue Angebote, die sonst kaum realisierbar wären. Die Musikschule freut sich sehr über die Unterstützung durch die:

- Horst und Marianne Blochwitz-Stiftung,
- Mochmann-Stiftung,
- Kleesattel-Stiftung und
- Brixner-Stiftung.

Die Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen fördert u.a. das Projekt „Gemeinsam mit Musik“ an der Ludwig-Uhland-Werkrealschule.

Elternschaft einbinden

1992 nahm der neu gegründete Elternbeirat seine Arbeit auf; drei Jahre später formierte sich der Förderverein der Musikschule; beide sind bis heute aktiv. Ohne die tatkräftige Hilfe der Elternschaft und deren finanzielles Engagement wäre die Musikschule heute nicht da, wo sie ist. Mittel für Leihinstrumente, Zuschüsse zu dringend notwendigen Anschaffungen, aber auch personelle Unterstützung bei Veranstaltungen und Angeboten tragen maßgeblich zum Gelingen der Arbeit bei.

Erwachsene als Schülerinnen und Schüler

Naturgemäß bilden Kinder und Jugendliche den größten Teil der „Kundschaft“. Aber die Musikschule Leinfelden-Echterdingen steht grundsätzlich allen Altersgruppen offen, sowohl im Individualunterricht als auch in der Ensemblearbeit. Etliche Erwachsene spielen und singen bereits heute in den Ensembles. In der Zusammenarbeit mit Musikvereinen, Chören oder dem Spielmannszug liegt noch Potenzial für die Zukunft.

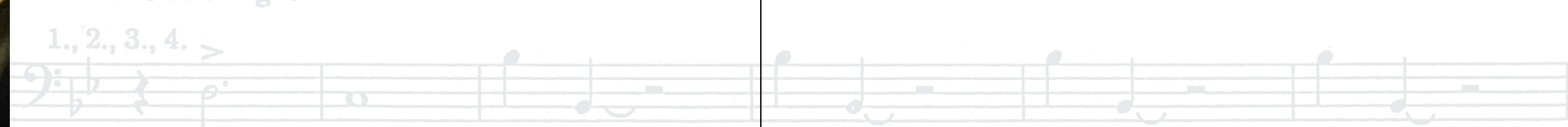
Einladung an die Bürgerschaft

Die Bürgerinnen und Bürger von Leinfelden-Echterdingen können stolz auf ihre Musikschule sein. Auf den folgenden Seiten lassen sich viele Impressionen aus den letzten vier Jahrzehnten entdecken. Die Musikschule lädt in ihrem Geburtstagsjahr zu zahlreichen Veranstaltungen ein, die am Ende dieser Festschrift aufgelistet sind.

Der Startschuss fällt am 28. September 2019 mit einer musikalischen Reise „Einmal um die ganze Welt“.

40 JAHRE





40 JAHRE



MUSIKSCHULE
LEINFELDEN
ECHTERDINGEN

Impressionen



Startschuss 1979 mit Schulleiter Peter Amadeus Schneider (ganz links) und Bürgermeister Rainer Häußler (2.v.l.)



Auftritt Streicherkreis, Anfang der 1980er Jahre

„In der Vergangenheit und in der Zukunft: Wir Eltern setzen uns aus voller Überzeugung ehrenamtlich ein und begleiten die Musikschule auf ihren Wegen. Unsere Kinder sind hier gut aufgehoben, nur weiter so.“

Martina Gresch, Gründerin des Elternbeirates der Musikschule und aktuelles Vorstandsmitglied des Fördervereins

„Die Kooperationen mit der Musikschule sind eine echte Win-win-Situation. Wir sind froh, dass dies so gut klappt.“

Barbara Fritsch-Höschele, Schulleiterin Eichbergschule Musberg und Vorsitzende der Schulleiterkonferenz LE



Gitarrenensemble, Anfang der 1980er Jahre



Kammerorchester „Sinfonietta“, 1991



CD-Produktion der Musikschule, 1997



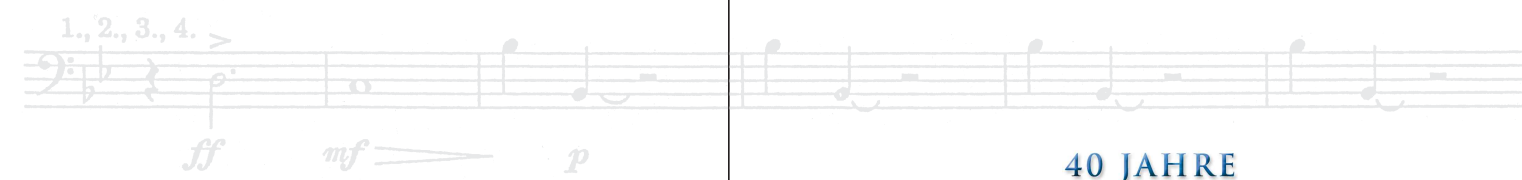
Singspiel „Ferdinand der Stier“, 2000

„Wir sind glücklich über die Zusammenarbeit mit der Musikschule. So können wir alle Kinder mit Musik vertraut machen.“

Regine Schierle-Wenger, Amt für Schulen, Jugend und Vereine



Jubiläumskonzert, 10 Jahre Musikschule LE



*„Die Musikschule spricht für sich allein.
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.
Auf dass wir die Musikschule weitere
40 Jahre unterstützen können.“*

Thomas Hirschberger, 1. Vorsitzender
des Fördervereins der Musikschule



10 Jahre bigMband mit Mungo Jerry, 2006



Ensemblekonzert in der Gemeindehalle, 2008



LE bigband, 2004

40 JAHRE



Kinderchorauftritt beim Zeppelifest, 2008



Ensemblekonzert, 2008



Lehrerkonzert, 2009



Festakt zum 30-jährigen Jubiläum

*„Für viele Firmen sind Bildungsangebote am
Unternehmensstandort ein wichtiger Standort-
faktor, um gutes Personal zu gewinnen. Mit
dem hervorragenden Angebot unserer Musik-
schule punkten wir am Wirtschaftsstandort
Leinfelden-Echterdingen ganz klar.“*

Angelika Goldak, Leiterin der Wirtschaftsförderung
der Stadt Leinfelden-Echterdingen



Aktion der Musikschule zum Europatag, 2017

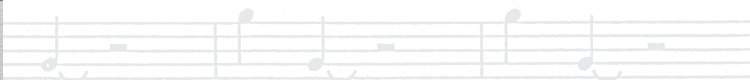


„Wir fördern gerne Kooperationsprojekte der Musikschule, die sozial und finanziell benachteiligten Kindern zugute kommen, und die sonst nicht realisiert werden könnten.“

Ein ehrenamtlicher Vertreter der Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen



Preisträger von „Jugend musiziert“, 2014



Blockflötenensemble, 2014

„Der Unterricht an der Musikschule hat den Grundstein für mein heutiges Dasein als Musiciansdancerin und Schauspielerin gelegt. Mit viel Engagement und Hingabe wurde ich bestens vorbereitet.“

Birgit Reuter, ehemalige Schülerin

Die Jubiläumstermine: September 2019 - Juli 2020

September

Samstag, 21.9.2019, 9.30 Uhr und 10.15 Uhr
Leinfelden, Marktplatz und Echterdingen, Kirchplatz
„Wir trommeln für das Jubiläumsjahr“ - Mit Pauken und Trompeten auf den Wochenmärkten in Leinfelden-Echterdingen

Samstag, 28.9.2019, 17.00 Uhr
Echterdingen, Walter-Schweizer-Kulturforum
„Einmal um die ganze Welt“ - Großes Geburtstagskonzert mit der freundlichen Unterstützung des Flughafens Stuttgart

Oktober

Freitag, 11.10.2019, 19.00 Uhr
Leinfelden, Filderhalle, Kleiner Saal
„BACH UND BÄCHLEIN“ - Mit unserem Lehrer H.-P. Fink. Schwungvolles, Interessantes und Unterhaltendes von der Familie Bach - Eine Veranstaltung des Kulturamtes aus „Konzerte in unserer Stadt“

Sonntag, 13.10.2019, 17.00 Uhr
Echterdingen, Ev. Stephanuskirche
„Vokalmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy“, in Kooperation mit der ev. Kirchengemeinde Echterdingen. Vokalensemble Con Spirito mit unseren Lehrerinnen C. Weiler und S. Stock, Ltg. J. Sorg

Donnerstag, 24.10.2019, 16.00 Uhr
Stetten, Haus Agape
Herbstkonzert für Senioren

November

Samstag, 9.11.2019, 19.00 Uhr
Oberaichen, Pavillon
Soirée mit den „Musicalsisters“, Ltg. M. Hermle

Freitag, 22.11.2019, 18.00 Uhr
Oberaichen, Pavillon
„Zeitreisen auf dem Klavier“ - Ein Streifzug durch die Musikgeschichte, Klavierklasse S. Stock, Moderation W. Roesner

Freitag, 22.11.2019, 18.30 Uhr
Echterdingen, Musikschule 1.01
„Herbstromantik“ - Beliebte Klavierstücke der Früh- und Spätromantik sowie des Impressionismus, Klavierklasse M. György-Fetty

Sonntag 24.11.2019, 19.00 Uhr
Leinfelden, Filderhalle, Kleiner Saal
„Duo Sonata con Passion“ - Mit unseren Lehrerinnen E. Stein und M. György-Fetty
Vorguppe: Duo Violine/Klavier (L. Kabatnik/H. Rößler)
Eine Veranstaltung des Kulturamtes aus „Konzerte in unserer Stadt“

Samstag, 30.11.2019, 15.00 Uhr
Musberg, Ev. Dreifaltigkeitskirche
Kinderchor der Eichbergschule beim Weihnachtsmarkt, Ltg. M. Hermle

Dezember

Sonntag, 1.12.2019, 17.00 Uhr
Stetten, Festhalle
„There is Christmas in the Air“ - Weihnachtskonzert des Jugendorchesters, Ltg. Y. Arafune

Donnerstag, 5.12.2019, 19.00 Uhr
Oberaichen, Pavillon
Kerzenkonzert der Klarinettenklasse B. Ernst

Freitag, 6.12.2019, 17.00 und 19.00 Uhr
Oberaichen, Pavillon
Weihnachtsvorspiel der Querflötenklassen H. Roth und H.-P. Fink

Samstag, 7.12.2019, 13.00 Uhr
Leinfelden, Neuer Markt
Eröffnung der Leinfelder Sternstunden mit dem Fachbereich Blockflöte

Samstag, 7.12.2019, 19.30 Uhr
Echterdingen, Ev. Stephanuskirche
„LE Quartette“ bei „Wort und Musik im Advent“, in Kooperation mit der ev. Kirchengemeinde Echterdingen. Mit den Lehrerinnen I. Sarja, S. Bellini, U. Schmidt und E. Schauer, Fachbereich Blockflöte

Sonntag, 8.12.2019, 18.30 Uhr
Leinfelden, Filderhalle, Großer Saal
„Christmas in LE“ LE bigband & Albi Hefe
Eine Veranstaltung des Kulturamtes aus „Konzerte in unserer Stadt“

Freitag, 13.12.2019, 18.30 Uhr
Oberaichen, Pavillon
Weihnachtskonzert der Musikschule

Samstag, 14.12.2019, 13.00 Uhr
Leinfelden, Villa Leinfelden
Adventsmusik mit dem Fachbereich Blockflöte

Sonntag, 15.12.2019, 17.00 Uhr
Echterdingen, Ev. Stephanuskirche
Weihnachtskonzert Liederkranz Echterdingen. Mit Schülerensembles des Jugendorchester, Ltg. Y. Arafune



Januar

Freitag, 17.1.2020, 18.30 Uhr
 Echterdingen, Musikschule 1.01
 „JuMu, wir sind bereit!“ - Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ präsentieren eine Auswahl des Wettbewerbsprogrammes von Barock bis Moderne, Klavierklasse M. György-Fetty

Februar

Samstag, 8.2.2020, 10.00 - 12.00 Uhr
 Echterdingen, Musikschule
 Instrumentenberatung „Finde Dein Instrument“: Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Beratung durch die Fachlehrerinnen und -lehrer der Musikschule

Sonntag, 9.2.2020, 17.00 Uhr
 Echterdingen, Walter-Schweizer-Kulturforum
 „Die drei ??? Kids® - Musikdiebe“, erste Aufführung. Ein Musical von Peter Schindler, in Kooperation mit dem Kinderchor „Die Lerchen“ und dem Jugendchor „Skylarks“, Ltg. P. Koschatzky (Chöre), A. Czeppel (Band)

Samstag, 15.2.2020, 19.00 Uhr
 Oberaichen, Pavillon
 „Memoires musicales“ - Ein großes Wiedersehen beim Konzert ehemaliger Schüler und Lehrer mit anschließendem Beisammensein, Ltg. H.-P. Fink

Sonntag, 16.2.2020, 11.00 Uhr
 Oberaichen, Pavillon
 Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“

Donnerstag, 20.2.2020, 19.00 Uhr
 Oberaichen, Pavillon
 „Kammermusik bunt gemischt“ - Schülerinnen und Schüler musizieren in variierender Besetzung, Ltg. E. Stein

Freitag, 21.2.2020, 18.30 Uhr
 Echterdingen, Musikschule 1.01
 „Flauto in Maschera“
 Karnevalsconcert des Fachbereichs Blockflöte

März

Sonntag, 8.3.2020, 17.00 Uhr
 Leinfelden, Filderhalle, Großer Saal
 „Die drei ??? Kids® - Musikdiebe“, zweite Aufführung. Ein Musical von Peter Schindler, in Kooperation mit dem Kinderchor „Die Lerchen“ und dem Jugendchor „Skylarks“ Ltg. P. Koschatzky (Chöre), A. Czeppel (Band)

Donnerstag, 19.3.2020, 16.00 Uhr
 Stetten, Haus Agape
 Frühlingskonzert für Senioren

Samstag, 21.3.2020, 18.00 Uhr
 Stetten, Festhalle
 „Live in Concert - das Jubelfestival“ - Mit den Musikschulbands und Gästen

April

Donnerstag, 23.4.2020, 18.00 Uhr
 Echterdingen, Musikschule UG 01
 „Pop - Vocals - Update“ - Konzert der Ehemaligen aus der Gesangsklasse Pop/Rock/Jazz, Ltg. W. Rieder

Sonntag, 26.4.2020, 19.00 Uhr
 Leinfelden, Filderhalle, Großer Saal
 „Beatles - All You Need Is Love“ LE bigband & Albi Hefele - Eine Veranstaltung des Kulturamtes aus „Konzerte in unserer Stadt“

Mai

Dienstag, 5.5.2020, 19.00 Uhr
 Echterdingen, Musikschule 1.01
 „Mehrteilige Klavierwerke, drei Stilepochen, ein Pianist“ - Klavier-Soloabend mit Nicolai Roth aus der Klavierklasse M. György-Fetty

Samstag, 9.5.2020, 9.30 Uhr und 10.15 Uhr
 Leinfelden, Marktplatz und Echterdingen, Kirchplatz
 „Marktmusik zum Europatag“ auf den Wochenmärkten in Echterdingen und Leinfelden, Ltg. J. Spohn und C. Mück

Freitag, 15.5.2020, 19.00 Uhr
 Oberaichen, Pavillon
 „Die Zauberflöte“ - In einer Bearbeitung für 30 Querflöten, Stabpuppen und eine Erzählerin, Querflötenklassen H. Roth und H.-P. Fink

Samstag, 23.5.2020, 17.00 Uhr
 Stetten, Festhalle
 Sommerkonzert des Jugendorchesters mit dem Programm der bevorstehenden England- und Schottlandtournee, Ltg. Y. Arafune

Juni

Freitag, 26.6.2020, 18.00 Uhr
 Oberaichen, Pavillon
 „Tänze auf Tasten“ - ein Fingerballett der Klavierklasse S. Stock, Moderation W. Roesner

Samstag, 27.6.2020, 19.00 Uhr
 Oberaichen, Pavillon
 „Ludwig VAN 250“ - Geburtstagskonzert für Ludwig van Beethoven, einer der einflussreichsten Komponisten der Welt. Eine Veranstaltung im Rahmen der Konzertreihe „Sounds of Europe“ in Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg, Ltg. J. Spohn

Juli

Freitag, 3.7.2020, 18.30 Uhr
 Echterdingen, Musikschule 1.01
 „Alles Gute zum 40. Geburtstag“
 wünscht die Klavierklasse M. György-Fetty

Samstag, 4.7.2020, 14.00-17.00 Uhr
 Musikschule, Schulhof und Gebäude
 Großes Musikschulifest mit viel Musik und guter Bewirtung

Donnerstag, 23.7.2020, 17.00 Uhr
 „Zirkus furioso“ - Ein Zirkusmusical von Peter Schindler mit Pleiten, Pech und Pannen und einem unglaublichen Ende. Eine Kooperation mit dem Kinderchor der Zeppelinerschule, Ltg. E. Kitzka und S. Stock

Außerdem laden wir das ganze Jubiläumsjahr über sehr herzlich ein zu den zahlreichen Vorspielen unserer diversen Vokal- und Instrumentalklassen.

Sie finden alle Termine unter der Rubrik „Musikschule“ im Amtsblatt und unter: www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Impressum

Diese Festschrift erscheint aus Anlass des 40. Geburtstages der Musikschule Leinfelden-Echterdingen als Beilage im Amtsblatt der Stadt Leinfelden-Echterdingen.

Weitere Exemplare sind über die Verwaltung der Musikschule erhältlich:
 Zeppelinweg 2
 70771 Leinfelden-Echterdingen
 E-Mail: musikschule@le-mail.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Musikschule Leinfelden-Echterdingen
 Zeppelinweg 2
 70771 Leinfelden-Echterdingen

Redaktion: Wolfram Rieder

Konzept und Text: Stephanie Rieder-Hintze,
www.rieder-hintze.de

Fotos: Friedhelm Backhaus, Stadtarchiv und Presseabteilung Leinfelden-Echterdingen

Gestaltung: Friedhelm Backhaus

Copyright: Musikschule Leinfelden-Echterdingen
 September 2019

Großes Geburtstagskonzert

mit den Ensembles der Musikschule

EINMAL UM DIE GANZE WELT



**Samstag, 28. September 2019
um 17 Uhr**

**Walter-Schweizer-Kulturforum
Echterdingen**

Fliegen Sie mit uns in einer Stunde um die Welt und lassen Sie sich von der Klangvielfalt der unterschiedlichsten Länder verzaubern. Erleben Sie die Faszination des Orients, träumen Sie vom Strand auf Hawaii oder machen Sie mit uns einen Zwischenstopp in Amerika. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Geburtstagsreise mit Ihnen.

Eintritt frei · Spenden willkommen

Mit freundlicher Unterstützung durch  **STUTTGART
AIRPORT**